19. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld, S. 171—173, 1969

Autographa gracilis Lempke auf einem westfälischen Moor (*Lep., Noctuidae*)

Walter R o b e n z, Gadderbaum

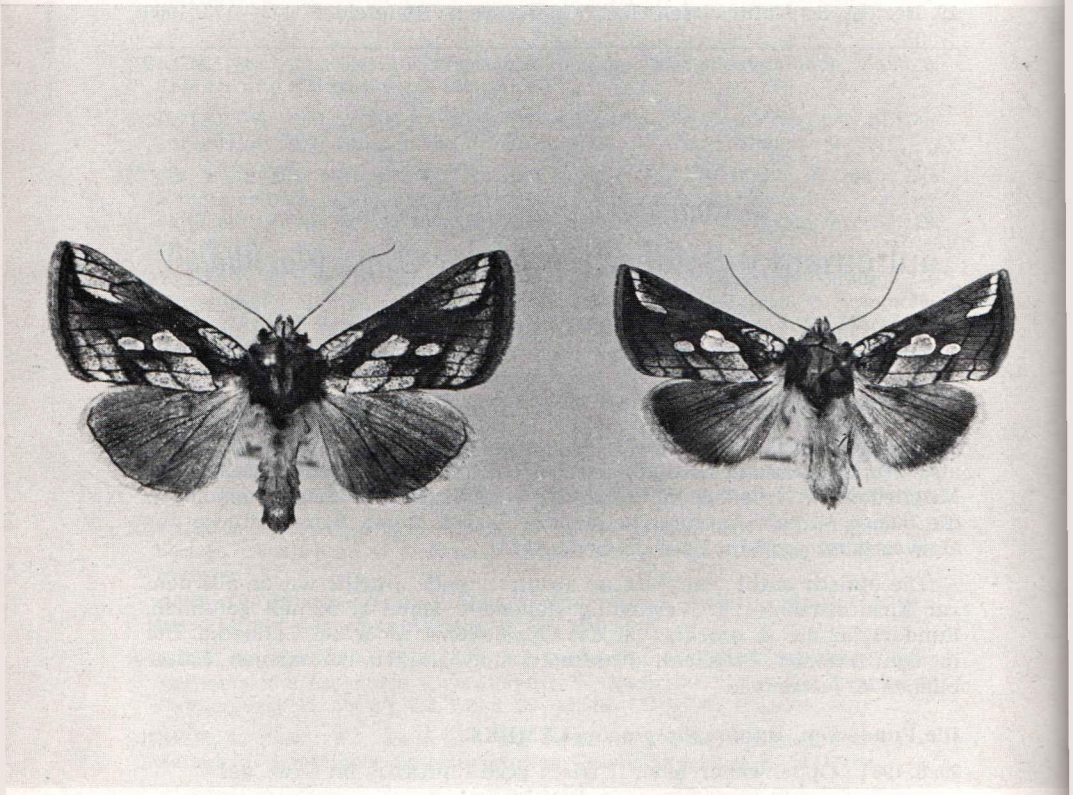
Angeregt durch den Bericht „Die neue *Autographa gracilis* LEMPKE auch für Deutschland nachgewiesen" (URBAHN 1967) untersuchten einige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen die bisher nur als *Autographa festucae* L. bekannten Sammelstücke aus Ostwestfalen und Lippe auf die neue Art.

Die optisch leicht von *festucae* abzutrennende *gracilis* wurde aus dem zur Einsichtnahme zur Verfügung stehenden Material schnell gefunden. Fundort für die *A. gracilis* war das Oppenweher Moor bei Lübbecke. Die in den Räumen Bielefeld, Paderborn und Höxter gefundenen Falter blieben *A. festucae* L.

Die Funde von *Autographa gracilis* LEMPKE:

20. 6. 1967	Oppenweher Moor	1 frisch geschlüpftes ♂ im Gras. gef. ROBENZ
27. 6. 1967	Oppenweher Moor	1 ♂ e. l. Raupen-Fund, Anf. Juni 1967, ROBENZ
1. 7. 1967	Oppenweher Moor	15 ♂♂ frisch bis abgefl. am Licht, MEINOLF und RETZLAFF.

Aus den vorliegenden Funden läßt sich eine Flugzeit errechnen, sie dürfte von Ende Juni bis Anfang Juli und je nach der Witterung etwas früher oder später liegen. Obwohl von Ende Juli bis Ende August in den Jahren von 1966 bis 1968 die Entomologen M. BREYER, Bielefeld, B. MEINOLF, Lockhausen, H. RETZLAFF, Schloß-Holte, J. D. ROTHE, Herford, W. WITTLAND, Brake und ich in zwölf Nächten Licht- und Köderfang im Oppenweher Moor betrieben, stellte sich *gracilis* nicht mehr ein, dafür aber *festucae* öfter, einmal recht häufig. Es liegen Funde vom 29. 7. bis zum 10. 8. vor. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hierbei um eine II. Generation; ein Fund dieser Art von vor der Jahresmitte liegt aber noch nicht vor.



Links: *A. festucae* ♂
10. 8. 1968
Oppenwehe bei Lübbecke

Rechts: *A. gracilis* ♂
20. 6. 1967
Oppenwehe bei Lübbecke

Fundortbeschreibung:

Das Oppenweher Moor ist der südliche, auf westfälischem Boden gelegene Teil eines großen Moores, das sich weit nach Niedersachsen in den Kreis Diepholz hinein erstreckt. Der kleine westfälische Anteil, Gemarkung Oppenwehe im Kreise Lübbecke, ist wie der übrige große Teil dieses Hochmoorgebietes entwässert und meist in Weideland umgewandelt worden. Ein kleiner nicht kultivierter Rest steht unter Naturschutz, hier haben sich auf dem etwa 2 m hohen ausgetrockneten Torf hauptsächlich Heidekraut und Birken angesiedelt. Verlassene Torfstiche bilden Tümpel und regenerieren zum natürlichen Zustand (KOPPE 1953, S. 103 und 104).

Äußeres Erscheinungsbild von *Autographa gracilis* LEMPKE im Vergleich zu *A. festucae* L.

Verglichen wurden 10 Stücke von *gracilis* mit 12 Stücken von *festucae* aus dem Oppenweher Moor.

Habitus wesentlich kleiner, Grundfarbe der Vorderflügel braunrot, bei *festucae* braun (auch bei abgeflogenen Stücken gut erkennbar). Die messingglänzenden Felder stark braunrot überschuppt, wirken rotgolden, bei *festucae* gelb bei brauner Überschuppung, glanzlos düster. Die dunkleren Querlinien und Adern sind bei *gracilis* feiner und gleichmäßiger. Innere Querlinie über der Submediane meist auswärts gebogen, bei *festucae* jedoch mehr zum Basalfeld eingebuchtet. Mittellinie am Innenrand gerade auftreffend, bei *festucae* in sanftem Bogen am Innenrand zum Körper einbiegend. Apex spitzer, Außenrand nicht immer vor dem Apex eingebuchtet, aber runder. Der äußere Silberfleck in der Flügelmitte kleiner und runder, der innere Silberfleck zum Vorderrand auffallend mehr eingebuchtet und nicht so eckig wie bei *festucae*.

Schlußbemerkung:

Hiermit hoffe ich einen Beitrag zur Verbreitung und Lebensweise der neuen *gracilis* in Deutschland gegeben zu haben und danke Herrn Dr. URBAHN für die Anregung. Betonen möchte ich noch, daß sich alle Angaben nur auf das Oppenweher Moor beziehen.

Literatur

KOPPE, F. (1953): Die Vegetation zweier Moorschutzgebiete im Kreise Lübbecke. — Natur und Heimat 13. Jg. S. 101—106.

URBAHN, E. (1967): Die neue Autographa gracilis LEMPKE auch für Deutschland nachgewiesen. (Lep. Noc.). — Entomologische Zeitschrift, 77. Jg. S. 38 bis 44, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Walter Robenz, 4813 Gadderbaum, Deckertstraße 71

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Robenz Walter

Artikel/Article: Autographa gracilis Lempke auf einem westfälischen Moor (Lep., Noctuidae) 171-174